

Leipzig, 19. März 2014

## **Leipziger „SAIS“-Team erfolgreich bei „Science4Life“ Gründer-Wettbewerb**

Das „SAIS“-Gründerteam um Frau Dr. Joanna Stachnik und Dr. Mike Francke vom Translationszentrum für Regenerative Medizin (TRM) der Universität Leipzig ist beim „Science4Life“ Gründer-Wettbewerb ausgezeichnet worden. Es gehört damit zu den zehn besten Teams der Konzeptphase und ist in die finale Businessplanwettbewerb-Runde eingezogen.

Das Team von „SAIS“ entwickelt ein augenchirurgisches System zur Behandlung pathologisch fortschreitender Augenausdehnungen (progressive Myopie). Das innovative System erhöht die biomechanische Stabilität des Auges und verhindert somit dessen Ausdehnung. Bisher fehlen jegliche Behandlungsansätze für diese Krankheit, die bei schwerem Verlauf zu Erblindung führt. In Deutschland sind zwischen 80.000 und 240.000 Menschen von progressiver Myopie betroffen.

Seit 2009 erforscht Dr. Mike Francke am TRM Leipzig die progressive Myopie und entwickelt parallel seine Behandlungsstrategie. Partner des Projektes sind Prof. Wiedemann, Direktor der Klinik und Poliklinik für Augenheilkunde des Universitätsklinikums Leipzig sowie Prof. Reichenbach vom Paul-Flechsig-Institut der Universität. Im vergangenen Jahr wurde das Gründerteam bereits mit dem futureSAX-Onlinepreis ausgezeichnet.

*Manuela Lißina-Krause*